



LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde (Foto: Stadt Dippoldiswalde)

23.03.2022 12:40 CET

Museumseröffnung LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde

Das LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde wurde nach dem Befund von echtem Hausschwamm seit Herbst 2018 vollständig baulich saniert und umgebaut. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5 Mio. Euro und wurden über die Städtebauförderung Kleinstadtprogramm (KSP-Förderprogramm) durch Bund und Land und Eigenmittel der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde gefördert.

Damit einhergehend erfolgte die konzeptionelle und inhaltliche Neu- und

Ausgestaltung des Museums. Die Kosten für die Ausstellung betragen rund 700.000 €. Die Neugestaltung der Ausstellung wird mithilfe der Förderprogrammes LEADER Entwicklungsstrategie umgesetzt. Diese Maßnahme wird weiterhin mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes durch Förderung der Landesstelle für Museumswesen und dem Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2020 „Lieblingsplätze für alle“.

Die Sammlungen des LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde gehören mit zu den bedeutendsten im Erzgebirge. Auf der Grundlage der erfolgreichen Entwicklung des Museums in den zurückliegenden Jahren war es daher folgerichtig, mit dem Vorhaben sich neu konzeptionell und inhaltlich aufzustellen, um sich einerseits den sich wandelnden Bedürfnissen der Besucher anzupassen, andererseits aber auch neue wissenschaftliche/museologische Erkenntnisse der Stadtgeschichte und Museumspädagogik in ein neues Ausstellungskonzept einzubinden.

Frau Oberbürgermeisterin Kerstin Körner informiert über die Einzigartigkeit des LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde in Europa: „Das Museum befindet sich in einer um 1750 erbauten Lohgerberei. Es ist originalgetreu rekonstruiert worden und dient als ruhende Schauanlage. Unser Museum verbindet die Stadt- und Regionalgeschichte, stellt Volkskunst und Bildende Kunst zum Thema Menschen und Landschaft des Osterzgebirges mit 27.000 Exponaten dar. Besonders stolz macht mich auch die Zusammenarbeit unseres städtischen Teams sowie den Stadträtinnen und Stadträten zur Umsetzung und Rekonstruktion. Zudem freue ich mich, dass unsere Museen LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde und MiBERZ seit Beginn dieses Jahres gemeinsame Sache machen, indem sie als Städtische Museen Dippoldiswalde auftreten.“

Die Ausstellungsplanung hat insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit, Hörbehinderung oder motorischen Einschränkungen sowie von Personen, die Mobilitätshilfen und Rollstühle benutzen, berücksichtigt. Nach der vollständigen Rekonstruktion und der damit geschaffenen Barrierefreiheit sowie der Überarbeitung und Neugestaltung der Dauerausstellung im LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde betreibt die Große Kreisstadt Dippoldiswalde mit dem MiBERZ im Schloss zwei moderne Museen, welche die touristische Infrastruktur der gesamten Region aufwerten.

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste und Interessierte herzlich zur Museumseröffnung am 27. März 2022 ein.

Pressekontakt:

Große Kreisstadt Dippoldiswalde

Anna Sucolowsky

Markt 2 | 01744 Dippoldiswalde

Tel.: +49 (0)3504/6499704

pressestelle@dippoldiswalde.de

(Text: Große Kreisstadt Dippoldiswalde)

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23